

Der Countdown für die dritte SoVD-Sportveranstaltung läuft

Gemeinsam starten für Inklusion!

Der Countdown läuft: Am 18. Juni startet der dritte SoVD-Inklusionslauf auf dem Tempelhofer Feld. Auf dem alten Flughafengelände in Berlin gehen sportbegeisterte Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam ins Rennen. Spaß und Freude an sportlicher Betätigung und das Engagement für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen stehen dabei im Vordergrund.

Die Veranstalter rechnen auch in diesem Sommer wieder mit mehreren Hundert Teilnehmenden. Prominenter Schirmherr der Veranstaltung ist Dr. Bernhard Conrads, erster Vizepräsident der Special Olympics Deutschland (SOD).

Startdisziplinen sind: der 400-Meter-Bambinilauf (Startgeld: 3 Euro), eine Staffel über 4 x 400 Meter (Startgeld: 7,50 Euro je Läufer) sowie zwei Läufe über je 5 und 10 Kilometer (Startgeld: jeweils 15 Euro).

Dabei stehen für blinde und sehbehinderte Menschen eine Vielzahl an Begleitläuferinnen und Begleitläufer bereit. Hierzu wurde eine Fortbildung des „Laufandems“ besucht, ein Angebot, das Interessierte ebenfalls nutzen können (www.laufandem.de).

Als dritter Kooperationspartner wurde für den SoVD-Inklusionslauf die Lebenshilfe Berlin gewonnen. Vom ersten Lauf an als Partner sind der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) und der Berliner Leichtathletikverband (BLV) mit von der Partie.

Auch immer mehr Unternehmen begleiten das Projekt materiell und finanziell. Unter den Sponsoren sind die Aktion Mensch, die Deutsche Post, die Berliner Verkehrsbetriebe BVG, Stage Entertainment, A&OHotels, die Roy Schulz GmbH u. v. m.

Gewachsen ist außerdem die Liste der Unterstützerinnen und Unterstützer. So sind erst vor wenigen Tagen die sächsische Staatsministerin für Kultur, Brunhild Kurth, die Geschäftsführende Gesellschafterin der Firma Forever Clean GmbH & ISF, Aynur Boldaz-Özdemir,



**Schirmherr
Dr. Bernhard Conrads**

sowie der Bürgermeister des Landes Bremen, Carsten Sieling (SPD), hinzugekommen.

Die Teilnehmenden können auch über ihre sportlichen Erfolge hinaus gewinnen. Denn jede Startnummer ist eine Losnummer für eine große Tombola.

Attraktive Preise stehen bereit, z.B. drei Gutscheine für je eine Flugstunde im Flugsimulator eines Airbus A320, drei Gutscheine für einen Freiflug mit dem Weltballon Berlin, ein Gutschein für zwei Übernachtungen mit Frühstück bei allen A&OHotels und -Hostels, 3x zwei Eintrittskarten für das Musical „Hinterm Horizont“, 2x zwei Eintrittskarten für „Blue Man Group“, 5x zwei Freikarten für das ISTAF (Internationales Stadion-Fest, Berlin) und zwei Gutscheine für zwei Übernachtungen mit Vollpension (2 Pers.) im Nordsee-Erholungszentrum Biusum.

Weitere Infos unter Tel.: 030/726222-173 oder E-Mail: info@inklusionslauf.de. Ansprechpartner ist Ralf Bergfeld. Alles steht auch im Internet unter: www.inklusionslauf.de. *veo*

Zahlreiche inklusive Lauftreffs sind am Start auf dem Tempelhofer Feld

„Laufen ist gut für die Seele“

Beim 3. Inklusionslauf gehen zahlreiche Lauftreffs aus dem ganzen Bundesgebiet an den Start. Darunter sind mehrere inklusive Läufergruppen, für die der Laufsport eine ganz besondere, auch therapeutische Bedeutung hat. Ein Beispiel ist der Lauftreff Schöneberg aus Berlin, der bereits zum zweiten Mal dabei ist, um ein klares Zeichen für den Inklusionsgedanken zu setzen.

Unter dem Motto „Laufen für die Seele“ kommen beim inklusiven Lauftreff Schöneberg ein Mal pro Woche acht bis zwölf behinderte und nichtbehinderte Menschen zusammen, um in ihrer Freizeit miteinander zu laufen. Um den Zugang zu

erleichtern, ist das Angebot bewusst niedrigschwellig und unverbindlich ausgelegt. Da die Teilnehmer des Lauftreffs zum Teil unterschiedlich stark trainiert oder mobil sind, bilden sich nach den ersten ein, zwei Kilometern wie selbstverständ-

lich zwei Gruppen mit je eigenem Laufrhythmus. Die Läufer legen so mindestens sieben Kilometer zurück. Einige drehen zwischendurch noch eine kleine Extrarunde.

Begleitet werden die Gruppen von Dr. Wolfgang Niemcyk, Simone Prieß und Dietmar Klocke, den Initiatoren des Lauftreffs. Der seit rund zwölf Jahren angebotene Treff gehört zu den Sportangeboten der Union Sozialer Einrichtungen (USE) und steht jedem der mehr als 900 Beschäftigten der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) der USE offen.

Seit Mai 2015 ist der Lauftreff Schöneberg zudem vom Behinderten-Sportverband Berlin e.V. als Rehasport-Maßnahme anerkannt. Der USE-SOWAS e.V. übernimmt mitunter die Kosten für Sportbekleidung sowie generell die Startgebühren für Laufevents.



Foto: USE gGmbH

„Laufen ist gut für die Seele“ ist das Motto der Läuferinnen und Läufer des inklusiven Lauftreffs Berlin-Schöneberg.



Plakatenwürfe: Matthias Herrndorff, Lena Renz / SoVD



Mit diesen Plakaten lädt der SoVD zum Mitmachen ein.

Abendveranstaltung nach dem Wettkampf

Am Abend lädt der SoVD-Bundesverband alle Wettkampfteilnehmerinnen und -teilnehmer zu einer großen Abschlussparty in die Bundesgeschäftsstelle an das Spreeufer in Berlin-Mitte ein. Hier können die sportlichen Erfolge gefeiert und neue Kontakte geknüpft bzw. schon bestehende Kontakte intensiviert werden. Im Rahmen der Abendveranstaltung wird die Ausstellung „Gleichstellung weiter denken – Kampagne zur Kommunikation des Leitbildes in Verwaltung und Öffentlichkeit“ vorgestellt. Die Ausstellung lädt mit interaktiven Aktionen zum Mitmachen ein.



Foto: Herbert Schlemmer

Am SoVD-Bundeshaus wird abends gefeiert.

Zu den Unterhaltungsmöglichkeiten gehört auch ein Tischfußballspiel für Sehbehinderte. DJ Kevin Tones sorgt mit „fetziger“ Tanzmusik und Discohits für Stimmung.

Als „Eintrittskarte“ dient die beim Wettkampf erhaltene Finisher-Medaille. Sie gilt auch für Begleitläuferinnen und -läufer sowie für Rollstuhlschieberinnen und -schieber. Alle direkt oder indirekt Beteiligten sind ebenfalls eingeladen, dabei zu sein.